

No 4

2016

AUDI SPORT EXPRESS

GT3/TT Cup
24h Nürburgring



DOPPELTER AUFTRITT
Audi R8 LMS und Audi
Sport TT Cup am „Ring“

WEC UND DTM
Aktuelles von Sport-
und Tourenwagen

DYNAMIKER
Audi R8 Coupé V10
plus „selection24h“



Audi Sport

VIERTER GESAMTSIEG ALS ZIEL

Es ist das größte Rennsport-Spektakel in Deutschland: Bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring starten 157 Teilnehmer auf der Kombination aus Grand-Prix-Kurs und der legendären Nordschleife. Das ergibt 25,378 Kilometer pro Runde. Die Zuschauer campen oder bauen sich improvisierte Unterkünfte in der „Grünen Hölle“ und sorgen mit Lagerfeuern und Grillgeruch dafür, dass diese Atmosphäre sogar bis ins Cockpit der Rennwagen dringt. Um den Gesamtsieg kämpfen unter anderem 37 GT3-Rennwagen. Audi ist in diesem Jahr erstmals mit neun R8 LMS dabei und unterstützt werksseitig jeweils einen Rennwagen im Audi Sport Team Phoenix und im Audi Sport Team WRT. Phoenix hat das 24-Stunden-Rennen 2012 und 2014 im Zeichen der Vier Ringe gewonnen, das belgische WRT-Team war im Vorjahr erstmals erfolgreich. Hinzu kommen sieben privat eingesetzte Audi, verteilt auf die Teams Phoenix Racing, Belgian Audi Club Team WRT, die Audi race experience, Twin Busch Motorsport, montaplast by Land-Motorsport und Car Collection Motorsport. Insgesamt 34 Fahrer teilen sich die Arbeit in den neun Audi-Cockpits, darunter auch zwölf frühere Sieger: Marc Basseng, Christopher Haase, Christian Mamerow, Christopher Mies, Nico Müller, René Rast, Mike Rockenfeller, Edward Sandström, Timo Scheider, Frank Stippler, Laurens Vanthoor und Markus Winkelhock.



Chris Reinke,
Leiter Audi Sport
customer racing

Warum sind die 24 Stunden auf dem Nürburgring etwas Besonderes?

Chris Reinke: Die 24 Stunden Nürburgring sind eine der größten Motorsport-Veranstaltungen in Deutschland und mit Sicherheit einer der absoluten Höhepunkte unserer Saison. Dort präsentiert sich Audi Sport customer racing einem riesigen Publikum. Den Audi R8 LMS kennen die Fans seit vielen Jahren, nun kommt der Audi Sport TT Cup hinzu. Ich bin mir sicher, dass es für unsere jungen Fahrer aus dem Cup ein Erlebnis sein wird, bei einer so großen Veranstaltung zu starten.

Audi zählt seit 2009 zu den festen Größen des Rennens. Was erwarten Sie 2016?

Der Audi R8 LMS hat sich binnen kürzester Zeit als Siegertyp auf der Nordschleife etabliert. Drei Klassensiege in den ersten drei Jahren und drei Gesamtsiege seit 2012 sind ein tolles Ergebnis. Aber der Respekt vor den Gegnern bleibt. In diesem Jahr

starten viele neue Modelle am Ring. Der Kampf wird hart und die Fans dürfen sich auf eine sehr spannende Ausgabe des 24-Stunden-Rennens freuen.

Wie entwickelt sich das GT3-Programm von Audi?

Auch wenn die Saison noch jung ist, fahren unsere Kunden exzellente Erfolge ein. Der Gesamtsieg bei den 24 Stunden von Dubai und der Klassensieg bei den 24 Stunden von Daytona waren stark, dazu kommen Siege im Sprint-Rennsport und auf der Nordschleife. Aktuell führen wir das ADAC GT Masters und die VLN-Speedtrophäe in Deutschland an. In mehreren internationalen Serien – etwa der IMSA in Amerika, in Australien, Italien, der Intercontinental GT Challenge und der Blancpain GT Series – liegen unsere Teams unter den ersten drei. Das verspricht eine spannende Saison zu werden. Der weltweite Zuspruch zu unserem Produkt ist groß. Erstmals starten auf dem Nürburgring jetzt neun Audi R8 LMS.

AUDI SPORT TT CUP QUICK FACTS



- > Für 2016 noch internationalere Ausrichtung
- > 16 permanente Starter aus elf Nationen
- > Zandvoort (NL) und Budapest (H) neu dabei
- > Sieben Rennwochenenden (2015: sechs)
- > Sechsmal im Rahmenprogramm der DTM
- > 30 PS Mehrleistung durch Push-to-Pass
- > Immer zwei Läufe über maximal 30 Minuten

HÖLLISCHE PREMIERE

Erstmals finden zwei Läufe des Audi Sport TT Cup im Rahmen des 24-Stunden-Rennens auf dem Nürburgring statt. Als souveräner Spitzenreiter reist Sheldon van der Linde in die Eifel. Beim fulminanten Saisonauftakt düpierte der 16 Jahre alte Südafrikaner im 310 PS

starken Audi TT cup die Konkurrenz und feierte einen Doppelsieg. Die große Frage: Dominiert der Rookie auch im Schatten der „Grünen Hölle“? Van der Linde muss sich gegen 15 Nachwuchstalente und vier Gastfahrer durchsetzen. Wie attraktiv der Audi Sport TT Cup ist,

zeigt sich in Hockenheim: mit Rallye-Star Andreas Mikkelsen und dem Global-Rallycross-Champion Scott Speed standen zwei Weltstars auf der Starterliste. Prominentester VIP-Starter in der Eifel ist der ehemalige Bundesliga-Torhüter Heinz Müller.



Wer behält am Nürburgring den Durchblick und stoppt den Lauf von Sheldon van der Linde (unten)?



Sechs Teams setzen neun Audi R8 LMS bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring ein



DREI PLUS DREI

Sechs Mal bester GT3-Rennwagen, darunter drei Gesamtsiege – das ist die Bilanz des Audi R8 LMS bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring. Gesamtrang zwei des Teams Abt Sportsline (2009), Position drei von Phoenix Racing (2010) und erneut Platz drei des Audi Sport Team Phoenix (2011) waren jeweils gleichbedeutend mit dem GT3-Klassensieg. Der erste Gesamtsieg gelang Phoenix 2012, zwei Jahre später wiederholte die Mannschaft ihren Erfolg. 2015 setzte sich erstmals das Audi Sport Team WRT in der „Grünen Hölle“ durch.



2009 2010 2011 2012 2014 2015

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
GT3 15.-16.01. 24h Dubai (UAE)* GT3 30.-31.01. 24h Daytona (USA)*	GT3 07.02. 12h Bathurst (AUS)*	GT3 19.03. 12h Sebring (USA)*	FIA WEC 17.04. Silverstone (GB) GT3 16.-17.04. Qualifying-Rennen 24h Nürburgring (D)*	Audi Sport TT Cup 06.–08.05. Hockenheim (D) FIA WEC 07.05. Spa (B) DTM 07./08.05. Hockenheim (D) DTM 21./22.05. Spielberg (A) Audi R8 LMS Cup 21.–22.05. Shanghai (CN) Audi Sport TT Cup 26.–29.05. Nürburgring (D) GT3 28.–29.05. 24h Nürburgring (D)*	DTM 04./05.06. Lausitzring (D) FIA WEC 18.–19.06. Le Mans (F) Audi Sport TT Cup 24.–26.06. Norisring (D) DTM 25./26.06. Norisring (D)	Audi Sport TT Cup 15.–17.07. Zandvoort (NL) DTM 16./17.07. Zandvoort (NL) Audi R8 LMS Cup 23.–24.07. Buriram (THA) FIA WEC 24.07. Nürburgring (D) GT3 30.–31.07. 24h Spa (B)	Audi R8 LMS Cup 13.–14.08. Malaysia (MAL) DTM 20./21.08. Moskau (RUS)	FIA WEC 03.09. Mexiko (MEX) Audi Sport TT Cup 09.–11.09. Nürburgring (D) DTM 10./11.09. Nürburgring (D) FIA WEC 17.09. Austin (USA) Audi Sport TT Cup 23.–25.09. Budapest (H) DTM 24./25.09. Budapest (H) Audi R8 LMS Cup 24.–25.09. Yeongam (ROK)	GT3 01.10. Petit Le Mans, Road Atlanta (USA)* Audi Sport TT Cup 14.–16.10. Hockenheim (D) DTM 15./16.10. Hockenheim (D) FIA WEC 16.10. Fuji (J) Audi R8 LMS Cup 15.–16.10. Taiwan (RC)	Audi R8 LMS Cup 04.–05.11. Shanghai (CN) FIA WEC 06.11. Shanghai (CN) GT3 17.–20.11. Macau Grand Prix (MAC)* FIA WEC 19.11. Bahrain (BRN)	GT3 11.12. 12h Sepang (MAL)*

* Ausgewählte internationale Rennen

VIELSEITIGER EINSATZ



Franky Cheng,
Shaun Thong,
Marchy Lee,
Alex Yoong

Wenn am Nürburgring der Audi Sport TT Cup und der Audi R8 LMS starten, hat ein Pilot im Fahrerlager eine besondere Beziehung zu beiden Rennwagen. Shaun Thong aus Hongkong war im Vorjahr TT Cup-Pilot und hat am Norisring gewonnen. Zugleich kennt er den Audi R8 LMS bestens aus der Blancpain GT Series und aus dem Audi R8 LMS Cup. Zudem bestreitet er sein zweites 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Wie schon im vergangenen Jahr fährt er auch 2016 für die Audi race experience. Das asiatische Fahrerquartett, das in der Nummer „10“ startet, bleibt unverändert. Neben Thong zählt mit Marchy Lee ein weiterer Rennfahrer aus Hongkong dazu. Franky Cheng aus China und der zweimalige Audi-R8-LMS-Cup-Champion Alex Yoong aus Malaysia komplettieren die Mannschaft. Im Vorjahr belegten sie in der Eifel Platz zwölf im Feld der 151 Starter.

AUFSTEIFIGER



Nicolaj Møller Madsen mit Teamchef Ernst Moser (oben), Mikaela Åhlin-Kottulinsky mit Marco Bonanomi (Mitte), Jan Kisiel (unten)

Der Audi Sport TT Cup geht erst in seine zweite Saison, und doch ergeben sich in Sachen Talentförderung bereits schöne Erfolge. Gleich fünf Kandidaten ist der Aufstieg in ein GT3-Cockpit gelungen. Jan Kisiel bestreitet 2016 den Audi R8 LMS Cup in Asien. Mikaela Åhlin-Kottulinsky ist in einem Audi R8 LMS des Teams Aust Motorsport im ADAC GT Masters unterwegs. Auch Emil Lindholm und Loris Hezemans sind in dieser Rennserie am Start. Nicolaj Møller Madsen hat bereits seine erste Trophäe eingefahren. Der Däne gewann im Audi R8 LMS von Phoenix Racing beim Auftakt zum Blancpain GT Series Sprint Cup in Misano die Silver-Wertung.



Philipp Mondelaers,
Projektleiter Audi Sport
TT Cup

Wie bewerten Sie den Saisonauftakt des Audi Sport TT Cup?

Philipp Mondelaers:
Wir haben in Hockenheim faszinierenden Motorsport und ein ausgeglichenes Starterfeld gesehen. Spannende Rennen wollen wir auch

hier zeigen, denn es ist ein Highlight, im Rahmen der 24h Nürburgring zu starten.

Einige Fahrer aus der Premiersaison sind in den GT-Sport aufgestiegen. Ist der Ausbildungsplan aufgegangen?

Absolut. Als junger Fahrer wird man durch den Audi Sport TT Cup in der Motorsport-Welt sichtbar. Ein gutes Beispiel ist Nicolaj Møller Madsen: Er hat den nächsten Schritt gemacht und bestreitet nun erstmals die 24h Nürburgring.



BEREIT FÜR LE MANS

Die 24 Stunden in Le Mans sind der Saisonhöhepunkt in der FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC. 13 Mal hat Audi den Klassiker bereits gewonnen. In diesem Jahr geht die Marke mit zwei neu entwickelten R18 an den Start, die noch effizienter sind als der Vorgänger. Beim zweiten WM-Lauf in Belgien setzte sich der neue Audi erstmals durch. Lucas di Grassi/Loïc Duval/Oliver Jarvis (BR/F/GB) feierten nach sechs Stunden ihren ersten gemeinsamen Sieg. Beim Testtag in Le Mans bereitet sich Audi am 5. Juni auf das 24-Stunden-Rennen vor, das am 18. und 19. Juni ausgetragen wird.



JETSET-QUARTETT

Für Timo Scheider, Mike Rockenfeller, Nico Müller und Edoardo Mortara (Foto) ging es dieser Tage Schlag auf Schlag: Die vier reisten direkt nach dem zweiten DTM-Rennwochenende aus dem österreichischen Spielberg in die Eifel, wo sie für verschiedene Audi-Teams am 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring teilnehmen werden. Scheider und Rockenfeller starten in einem Audi R8 LMS von montaplast by Land-Motorsport, Müller versucht beim Audi Sport Team WRT den Sieg vom Vorjahr zu wiederholen und der DTM-Gesamtzweite Mortara greift für Phoenix Racing ins Lenkrad.



DYNAMIK PUR

Vor einem Jahr hat der neue Audi R8 LMS bei seinem Debüt das 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring gewonnen. Nun feiert die Marke den LMS mit der Sonderedition „selection 24h“. Die auf 24 Exemplare limitierte Edition basiert auf dem Audi R8 Coupé V10 plus*. Dessen 5,2-Liter-V10-Mittelmotor leistet 449 kW (610 PS) und beschleunigt das Coupé in nur 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und weiter bis 330 km/h. Das Technikpaket der Sonderedition „selection 24h“ umfasst die Dynamiklenkung, die adaptive Dämpferregelung Audi magnetic ride und das Audi Laserlicht. Die Tricolorlackierung aus suzukagrauer Grundlackierung sowie mythos-schwarzen und misanoroten Akzentuierungen erinnert an den erfolgreichen Audi R8 LMS.

IMPRESSUM

Herausgeber

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt
+49 841 8934200
motorsport-media@audi.de

Kontakte Media
Jürgen Pippig
Leiter Audi Kommunikation
Motorsport
+49 160 90430634
juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacycenter.com
www.audi-motorsport.com

facebook.com/AudiSport
twitter.com/audi_sport
instagram.com/audi_sport

Audi R8 Coupé V10 plus: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,3; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 287